



Gebrauchsanleitung

Feinputz



Feinputz Innen

TROCKENREGULIERENDER OBERPUTZ FÜR FEINE OBERFLÄCHEN IM INNENBEREICH

Tobolin Feinputz ist ein werkgemischer Trockenfestigmörtel auf Zementbasis für händische und maschinelle Verarbeitung im Innenbereich. Eignet sich als Oberputz für den TOBOLIN Feuchtmauerputz.

Anwendung: Den Putz mit der Glättkelle über Konstruktive aufbringen. Sobald der Putz angesetzt ist, die Oberfläche mit einem handelsüblichem Reibwerkzeug reiben. Putzdicke 2 - 4 mm.

Verbrauch: ca. 5 kg/m² (bei einer Putzdicke von 2 mm).

Haltbarkeit/Lagerung: 12 Monate ab Abfülldatum bei trockener, lichtgeschützter Lagerung im Originalgefäße (Raumtemperatur).

Gefahr: Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Hautreizung oder -ausschlag ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort GIFTINFORMATIONSCENTRUM/rufen oder Apotheker/Arzt gemäß lokaler/nationaler Vorschriften der Erstversorgung zuführen. Enthält: Portlandzement, Calciumhydroxid.

UFI: NTPD-1W1H-9008-SW1N



MARAWE GmbH & Co. KG
Donauufer Straße 378, 93055 Regensburg
Tel: +49 941 79022439 | toobolin@marawe.de
www.tobolin.de

Abfülldatum: Siehe Druck auf der Verpackung

25 kg

14	
MARAWE GmbH & Co. KG Donauufer Straße 378, Gebäude 64 93055 Regensburg www.marawe.de	
DIN EN 998-1	
Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau: Putzmörtel CS II für Innen.	
Brandverhalten:	A1
Druckfestigkeit:	M2
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,40 N/mm ²
Wasseraufnahme:	W0
Chloridgehalt:	≤ 0,1 M-%
Wasserdampfdurchlässigkeit (D):	< 8,00
Wärmeleitfähigkeit (λ):	≤ 0,41 W/(mK)



Allgemeine Informationen

Verwenden Sie unseren TOBOLIN Feinputz als Ideales Ergänzungsprodukt für den TOBOLIN Feuchtmauerputz und schaffen Sie eine feinere Oberfläche.

Werksgemischter Trockenfertigmörtel auf Zementbasis, für händische und maschinelle Verarbeitung für Innen. Gut zu verarbeiten, mit Reibstruktur, weiß. Mit ausgesuchten Quarzsanden, Weißzement, Kalkhydrat und Porenzusätzen.

Durch die spezielle "Poren-Matrix" des TOBOLIN Feinputz verdunstet die anfallende Feuchtigkeit schneller als diese nachkommen kann. Das Ergebnis ist eine trockene, schimmelfreie und warme Putzoberfläche. Der Putz ist hydrophil und seine Poren sind und bleiben stabil, wodurch das Mauerwerk „atmet & lebt“. Dabei wird sowohl kapillar aufsteigende Feuchtigkeit, hygroskopische Feuchte (durch Salzbelastung) als auch Kondensat abgeführt.

Anleitung

- Schritt 1 Verwenden Sie unseren TOBOLIN Feinputz als Oberputz für den TOBOLIN Feuchtmauerputz.
- Schritt 2 Befeuchten Sie den Grundputz/Grobputz vor Beginn der Putzarbeiten.
- Schritt 3 Mischen Sie den TOBOLIN Feinputz für 5-6 Minuten in einem geeigneten Betonmischer bis die Masse homogen erscheint. Verwenden Sie hierfür 4 Liter Wasser pro Sack (Nicht übermischen!).
- Schritt 4 Bringen Sie den TOBOLIN Feinputz mit einer Putzdicke von 2-4 mm auf, indem Sie den Putz mit dem Putzhobel über die Kornstärke aufziehen.
- Schritt 5 Wenn der Putz angezogen hat, glätten bzw. reiben Sie die Oberfläche mit einem Styroporbrett.
- Schritt 6 Anstriche dürfen erst erfolgen, wenn der Verputz optisch komplett trocken erscheint. Farbanstriche müssen bezüglich Dampfdiffusion u. Wasseraufnahme zum System passen.

HINWEIS: Dispersionsfarben, Silikonharzfarben sowie Farben mit organischen Anteilen (>3%) dürfen nicht verwendet werden!

Sicherheitshinweise

- Nicht unter +5 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund!)
- Für die Funktion des TOBOLIN Feinputzes sind normale Umluftverhältnisse Voraussetzung.
- Bei Verwendung von Heizgeräten ist auf eine gute Querbelüftung zu achten. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Je größer die Putzdicke, desto größer ist die Verdunstungsleistung des Putzes.
- Reinigung der Werkzeuge: sofort mit Wasser.
- Nicht geeignet bei Druck- und Sickerwasser!